

St.Galler Nachrichten

Poststrasse 7 | Postfach | 9016 St. Gallen | Inserateannahme 071 242 67 70 | Redaktion 071 242 67 73 | sekretariat.sg@swissregiomedia.ch | www.st-galler-nachrichten.ch

Immobilie verkaufen?



IMMOLEAGUE®
immoleague.ch

Johannes Hunziker freut sich auf die heute beginnenden 19. St.Galler Festspiele.



5

Nicolai Kozakiewicz will die politische Partizipation von Lernenden fördern.



7

Isabelle Iten ist erfreut über die hohe Beteiligung am Gemeindeduell.



9

Chika Uzor brachte die Flüchtlingsgedenkaktion nach St.Gallen



28

Jugendliche konsumieren Medien bewusst

Zwischen Bildschirm und Realität: Wie Jugendliche soziale Medien erleben und nutzen

Von Benjamin Schmid

In einer Zeit, die von einer ständigen Flut digitaler Inhalte geprägt ist, nehmen Jugendliche eine aktive Rolle in ihrem Medienkonsum ein. Sie navigieren durch eine Vielzahl von Plattformen und wählen gezielt Inhalte aus. Der Einsatz von Social Media hat das Leben dieser Generation grundlegend verändert und bietet sowohl Chancen als auch Herausforderungen.



Die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule am Brühl nutzen Soziale Medien oft, aber nicht willkürlich und unreflektiert.

Medienpädagogik Verschiedene Umfragen unter Jugendlichen haben ergeben, dass Social Media zu einem integralen Bestandteil ihres täglichen Lebens geworden ist. Plattformen wie Instagram, TikTok, oder Snapchat dienen als primäre Kanäle für soziale Interaktionen, Informationsaustausch und Unterhaltung. Je älter die Konsumentinnen und Konsumenten sind, desto bewusster ist ihnen die Tatsache, dass die Flut an Informationen, die durch diese Kanäle strömt, nicht immer zuverlässig und authentisch ist.

Bewusster Konsum Die Welt der Social-Media-Dienste wächst immer weiter und Jugendliche lieben es, Teil der Online-Communities zu sein. Sie chatten, liken, sharen und posten. So auch die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule am Brühl, die sich im

Deutschunterricht von Andreas Wittwen dezidiert mit der Thematik auseinandersetzen. «Ich bewege mich auf verschiedenen Plattformen, um mich über mein Interessensgebiet zu informieren und mich von neuen Ideen inspirieren zu lassen», offenbart Romy Gasteier. Da-

neben sei der virtuelle Raum ideal, um Kontakte zu knüpfen, gemeinsame Interessen zu teilen, sich auszutauschen und einer Gruppe zugehörig zu fühlen. «Manchmal verliere ich mich», sagt Konstantin Rauxloh. Dabei switche er längere Zeit durch die Videos, um anschliessend das Gefühl zu haben, die Zeit mit Unwichtigem vergeudet zu haben. Gerade wenn es von aussen betrachtet den Eindruck macht, dass der Medienkonsum Jugendlicher scheinbar ins Uferlose wachse, sind sich die 18- und 19-jährigen Schülerinnen und Schüler ihren Konsum durchaus bewusst. Während sich bei einigen die Bildschirmzeit von Tag zu Tag unterscheidet und auch von äusseren Faktoren abhängig ist, gibt es andere, die sie konkret einschränken. «Über den Tag hinweg können sich die Social-Media-Einheiten summieren», verrät Konstantin Rauxloh und Romy Gasteier entgegnet: «Ich habe mein Handy so eingestellt, dass ich nicht länger als anderthalb Stunden online sein kann.»

Fortsetzung auf Seite 3

Einschränkungen am Unteren Graben

Strassenbauarbeiten Auf dem Unteren Graben werden auch diesen Sommer Strassenbauarbeiten vorgenommen. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Fertigstellung der Links- und der Rechtsabbiegespur ins Parkhaus UG25, die Einrichtung des Fussgängerübergangs am Ostende, den Rückbau des Installationsplatzes bei der Böcklinstrasse sowie die Erstellung der Fundationen für den neuen Wiboradaweg (Passerelle), der die Altstadt direkt mit dem Parkhaus und der Müller-Friedberg-Strasse verbinden wird. Durch die Arbeiten kommt es während der Sommerferien, vom 8. Juli bis 11. August, zu Spurverlegungen und Spurschliessungen. bs

Neues Datum fürs Kinderfest

Regenwetter Morgen Donnerstag, 13. Juni, kann das Kinderfest nicht stattfinden. Die aktuellen Wetterprognosen sehen für diese Woche weiterhin eine unbeständige Wetterlage voraus. Eine optimale Entwicklung erscheint jedoch nicht ausgeschlossen. Aus diesem Grund erachtet das Kinderfest-Ok eine Durchführung am Freitag, 14. Juni, als möglich. Heute Mittwoch, 12. Juni, informiert die Stadt darüber, ob das Kinderfest diesen Freitag durchgeführt werden kann. pd

«Ich wünsche mir Gassen voller Leben»

Neugegründete Interessensgemeinschaft Centrum St.Gallen will das Stadtzentrum wiederbeleben

Vergangene Woche wurde im Hotel Walhalla die Neugründung der Interessensgemeinschaft Centrum St.Gallen gefeiert. Nun soll das Leben in die Altstadt zurückkehren.

sagt die Gründerin und Präsidentin der IG Centrum St.Gallen, Sahra Jyoti Bösch und fügt an, «in anderen Städten – zum Beispiel in Bern – sind die Gassen abends voller Leben. Das wünsche ich mir für St.Gallen.»

Gesprächen mit Gewerbetreibenden fiel mir auf, dass gerade diese wenig Optimismus für die Zukunft der Innenstadt zeigen, Ängste haben und sich hilflos fühlen. Während meines Wahlkampfs für den Regierungsrat in diesem Jahr konkretisierte sich die Idee einer IG-Gründung», so Bösch. Das Ziel der IG ist es, gemeinsam mit Geschäftsinhaberinnen und -inhabern der Poststrasse zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums beizutragen. Dies

möchten die Gründerinnen und Gründer mit gezielten Marketingmassnahmen und regelmässigen Veranstaltungen umsetzen. «Konkret ist noch nichts geplant, aber Ideen gibt es schon einige», so Bösch. Wichtig ist der IG auch der Einbezug der Anwohnerinnen und Anwohner der Poststrasse. Bösch betont: «Wir sind kein Gewerbeverband. Wir setzen uns lediglich für eine lebendige und geschäftige Innenstadt ein.» sj

Stadtzentrum «Die Innenstadt befindet sich seit vielen Jahren in einer Abwärtsspirale. Es gibt ein Ladensterben, Abendverkäufe werden immer weniger und am Sonntag haben viele Restaurants geschlossen»,

Attraktivität steigern Die Idee, eine IG zu gründen, die den Zweck verfolgt, die Attraktivität und den wirtschaftlichen Erfolg des Stadtzentrums zu fördern, hatte Bösch bereits vor zwei Jahren. «Bei

tosam.ch

50% Tag

Halber Preis auf alle Secondhand-Artikel

SAMSTAG
22. JUNI 2024

9–16 Uhr
in Herisau, Flawil und Degersheim

tosam

Stress mit Alkohol?
Alkohol gegen Stress?

Kostenlose und vertrauliche Beratung für Betroffene und Angehörige.

 alkohol-beratung.ch

ZAHNBEHANDLUNG UNGARN

Wir fahren für **Fr. 190.-** jeden Sonntag mit unserem Reiseкар nach Ungarn.

Sparen mit echt ungarischen Preisen

F. OSWALD CONSULTING

071 951 02 71
Jetzt kostenlose Vorbesprechung abmachen.

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partner agieren.

 **SinoMedic Praxis**
Traditionelle Chinesische Medizin

Gutschein Fr. 100.00
(nur für Neupatienten)

Akupunktur, TuiNa-Massage, Kräutertherapie

Krankenkassen anerkannt!

Sonnenbühlstr. 3, 9200 Gossau
Tel. 071 383 30 20
gossau@sino-medic.ch
www.sino-medic.ch

 «Werte-Bewahrer»

Gallus Hasler
Verkauf Immobilien
071 227 42 63

hevsq.ch

MACHEN SIE IHREN SCHMUCK ZU GELD!

Sofort-Zahlung für alte Schätze aus Gold oder Silber.

 philoro

St. Gallerstrasse 4
9300 Wittenbach
philoro.ch

BRÄNCHEN CHAMPION 2023
TOP PREISLEISTUNGS VERHÄLTNISS GOLD & MÜNZEN (ONLINE-SHOPS)

GRATIS RÖNTGEN-ANALYSE!